



# KLOPPFZEICHEN

Das Magazin der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

1 | 2021



Werden Sie unser Freund auf Facebook:  
[www.facebook.com/Siedlungsgemeinschaft](http://www.facebook.com/Siedlungsgemeinschaft)



... genau mein Stil  
wohnen.sparen.

## Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG erhält TOP 100-Siegel

Preisgekrönte Innovationskraft: Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG hat das TOP 100-Siegel 2021 verliehen bekommen. Mit dieser Auszeichnung werden besonders innovative mittelständische Unternehmen geehrt – und das bereits zum 28. Mal. Zuvor hatte die Siedlungsgemeinschaft in einem wissenschaftlichen Auswahlverfahren seine Innovationskraft bewiesen.

Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Innovationswettbe-

werbs TOP 100, untersuchten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team die Innovationskraft der CSg. Die Forscher legten rund 120 Prüfkriterien aus fünf Kategorien zugrunde: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/ Open Innovation und Innovationserfolg. Aufgrund der aktuellen Situation gab es bei diesem Auswahlverfahren zudem einen Sonderteil, in

dem die unternehmerische Reaktion auf die Coronakrise untersucht wurde.

Das Ergebnis der wissenschaftlichen Untersuchung: Innovationen sind bei der CSg Ergebnis planvollen Handelns. „Zahlreiche innovative Serviceprojekte bis hin zu tollen Bauprojekten erfüllen uns mit Stolz und motivieren, diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen“, freut sich CSg-Vorstand Ringo Lottig über die Auszeichnung. Ein Beispiel für einen zukunftsorientierten Neubau der Genossenschaft entsteht derzeit mit der „Tanzenden Siedlung“ auf dem Chemnitzer Kaßberg. Aber auch die Maßnahmen der CSg zur Entwicklung des Wohnumfeldes kommen positiv an – ein Beispiel hierfür ist der erst 2020 fertiggestellte Wohnpark „Achatstraße“.

Das Wohnen für die CSg mehr als vier Wände ist, verdeutlichen smarte Services wie unter anderem digitale Haustafeln, elektronische Schließanlagen oder WLAN-Hotspots, die den Alltag der Mieter erleichtern sollen. Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft zählt erstmals zu den Top-Innovatoren Deutschlands.



## Aus dem Inhalt

Im Jahresgespräch	Seite 04
Rauchmelder-Ausstattung	Seite 07
Projekt „WINNER Reloaded“	Seite 08
CSgtreff	Seite 12
Gemüse- und Naschgarten für Zuhause	Seite 14
Informationen rund ums Wohnen	Seite 16
Neues vom SFZ	Seite 19
Ein Rückblick auf tolle Rezeptideen	Seite 20
Der ehemalige Güterbahnhof Altendorf	Seite 22
In eigener Sache	Seite 24
Rätselseite	Seite 27

### Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

was war das für ein Jahr – das Schaltjahr 2020: Corona, Trockenheit, Kurzarbeit, Homeschooling, ... ein Jahr, das von uns allen sehr viel abverlangt hat. Ein Jahr, das von Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung, Rücksichtnahme und Verzicht geprägt war. Diese Werte haben für uns an Bedeutung gewonnen.

Und so sind auch wir mental zusammengerückt. Eine Basis, die für die anstehenden Aufgaben unserer Genossenschaft sehr wichtig ist. Ob wir uns physisch ebenso wieder näher-

kommen können, wird sich zeigen. Geduld sollte in der aktuellen Zeit unsere treueste Begleiterin sein.

Auch in diesem Jahr wird es viele Bau- und Sanierungsprojekte der CSg geben, zahlreiche Vorhaben werden ihren Abschluss finden. Dies geschieht Dank unseres guten wirtschaftlichen Fundaments und der engen Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Wir wurden erst kürzlich, als eines der innovativsten Unternehmen in Deutschland, mit dem „TOP 100-Siegel“ ausgezeichnet und werden die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft im Jahr 2021 intensiv und zukunftsorientiert weiterentwickeln.

## Impressum

Mitgliederzeitschrift der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

### Redaktion

Unternehmenskommunikation  
Hoffmannstraße 47

09112 Chemnitz

E-Mail:

c.walther@siedlungsgemeinschaft.de

### Gestaltung & Satz

amareco GmbH, Chemnitz  
www.amareco.de

### Druck

Druckerei Dämmig, Chemnitz  
www.druckerei-daemmig.de

### Bilder

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG,  
shutterstock, freepik, Herr Kaißer,  
pixabay

Oft liest man, dass die Menschen zugenommen haben – aber nicht aus diesem Grund beenden wir an dieser Stelle unsere Rubrik „Rezeptidee“. Wir danken unserem früheren Vorstand Herrn Löschner für die vielen außergewöhnlichen, kulinarischen Köstlichkeiten und wünschen ihm alles erdenklich Gute.

Ob Impftermin, Umzugsunterstützung, handwerkliche Hilfe in der Wohnung, Einkaufsservice ... – wir sind für Sie da und freuen uns, Sie zu unterstützen. Bleiben Sie gespannt und uns gewogen.

Ihr Ringo Lottig  
CSg-Vorstand



## Im Jahresgespräch mit dem Vorstand

**Zu Beginn des Jahres 2021 sprach Frau Dölkner mit dem Vorstand Ringo Lottig über die Entwicklung der Genossenschaft im vergangenen Jahr und über die Planungen für die kommenden Monate.**

**Herr Lottig, das Jahr 2020 hat weltweit Spuren hinterlassen. Wie hat die Genossenschaft diese Zeit überstanden, gab es merkliche Einschränkungen?**

Nun, wir haben frühzeitig mit zielgerichteten Maßnahmen begonnen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bzw. wurden schnellstmöglich mit

der entsprechenden Technik ausgestattet, um auch mobil Arbeiten zu können. Die Arbeitszeiten wurden angepasst, die Präsenz im Haus zeitlich reguliert sowie die Öffnungszeiten in unserem Geschäftsgebäude den Gegebenheiten angepasst und unser Callcenter installiert. Alles in allem war jedoch das Wichtigste: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben gemeinsam die erforderlichen Maßnahmen mit viel Engagement umgesetzt. Das hat dazu beigetragen, dass unser gesamter Geschäftsbetrieb und unser Service zu keiner Zeit unterbrochen werden musste. Dabei blieben unsere

Ohren selbstverständlich auch für die größeren und kleineren Belange offen und wir konnten vielfach unterstützend helfen. An dieser Stelle möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen und unserem gesamten CSg-Team Danke sagen, Danke für das Zusammenhalten, die gegenseitige Unterstützung und das hohe Engagement.

**Herr Lottig, man konnte immer wieder von den Baufortschritten, wie z. B. der neuen Wohnanlage „Die tanzende Siedlung“, lesen. Aber auch die Bauabschnitte im Fleminggebiet, dem sogenannten „F5“, sind**



**zügig und ohne größere Verzögerungen von statten gegangen. Darüber hinaus rüstet die CSg zum Thema Sicherheit weiter auf, wie schaffen Sie das alles in der heutigen Zeit?**

Mit gutem Mut, fleißigen Handwerkern und vielen lokal ansässigen Partnern. Das Sanierungsprojekt Baugebiet „F5“ im Flemminggebiet ist wirklich eine Großbaustelle. Den zweiten Bauabschnitt haben wir im vergangenen Jahr erfolgreich fertigstellen können. Der 3. Bauabschnitt wurde gestartet: mit insgesamt 3 Wohnblöcken „Am Karbel“, bei denen eine Strangsanierung ansteht, die Balkone, Fassaden,

Wohnungseingangstüren sowie die wichtigen Brandschutztüren für die Kellerräume erneuert werden. Gleichzeitig wird der Bau von zahlreichen Parkplätzen realisiert und die Gestaltung der Außenanlagen in diesen Bereichen vorangetrieben. Zur gleichen Zeit finden zahlreiche Wohnungsanierungen statt, wie z. B. der Ausbau von Maisonette- und Etagenwohnungen. Die Koordination dieser Gesamtmaßnahmen wird größtenteils über unser Baubüro vor Ort gesteuert.

In unserem kompletten Wohnungsbestand setzen wir in diesem Jahr auf das Thema Sicherheit: unser elektronisches Schließanlagensystem „PACO“ wird schon bald komplett installiert sein. Außerdem stecken wir in der Feinplanung zur Nachrüstung von den in Sachsen noch immer nicht gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmeldern für Bestandswohnungen. Nach Abschluss dieser Vorbereitungen werden wir mit den ausführenden Firmen das Rollout abstimmen und entsprechend darüber informieren.

Die „Tanzende Siedlung“ hatte auch im vergangenen Jahr viel mediale Aufmerksamkeit. Wir konnten weit vor dem geplanten Fertigstellungstermin das erste Haus im Januar 2021 an die neuen Mieter übergeben. Carport, Tiefgarage, Außenanlagen und die drei weiteren Wohngebäude werden planmäßig fertiggestellt. Die Elektroladestationen „Grüne Säule“ und auch die E-Carsharing-Station von teilAuto wurden bereits in Betrieb genommen.

Für unsere Kleinen haben wir im Flemminggebiet im Jahr 2020 ein weiteres Bauprojekt gestartet, welches in diesem Jahr vollendet wird. Die Kita „Buntspechte“ an der Louis-Braille-Straße wird planmäßig im Juli 2021 seinen Betrieb aufnehmen und 100

Kindern das Spielen und Lernen in schöner Umgebung ermöglichen.

**Herr Lottig, was ist auf dem Gelände der alten Kaufhalle Am Karbel 2 a inzwischen geplant? Seit wir das erste Mal berichteten, ist bereits einige Zeit vergangen und man spürt, dass da etwas passiert ...**

Das ist richtig, aktuell sind wir in den finalen Planungen und Abstimmungen. Soviel sei aber an dieser Stelle verraten: Es wird ein neues Veranstaltungsareal mit gastronomischer Anbindung geben. Diese Stelle ist einfach prädestiniert für einen weiteren schönen, großen Treffpunkt für unsere Mieter und Gäste. Gleichzeitig entsteht ein Self-Service-Point der Sparkasse Chemnitz und Praxisräume. Zusätzliche Parkplätze werden das Gesamtangebot abrunden.

**Herr Lottig, das „TOP 100-Siegel 2021“ zu bekommen, ist schon eine tolle Auszeichnung. Gratulation dazu!**

Nur wer heute mit Weitblick, Mut und dem richtigen Augenmaß Mittel einsetzt, dabei auch einmal über den eigenen Tellerrand hinausschaut, kann künftige Innovationserfolge erzielen. So haben wir in den vergangenen Jahren gearbeitet und so werden wir es auch in Zukunft tun. Viele innovative Serviceprojekte und tolle Bauprojekte erfüllen uns mit Stolz und motivieren, diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen ... und Frau Dölkner, wir haben noch einige Ideen. Bleiben Sie gespannt.

**Vielen Dank für das Interview. Und viel Glück und Erfolg für die weiteren ambitionierten Vorhaben. Wir werden darüber ausführlich informieren. Bleiben Sie gesund.**

## Kita „Buntspechte“

Seit dem Frühjahr 2020 ist an der Louis-Braille-Straße schon viel passiert. Wir bauen die nächste Kindertageseinrichtung für insgesamt 100 Krippen- und Kindergartenkinder.

Wie bereits berichtet wird diese, neben der Kita „Kaßberg-Spechte“ an der Zinzendorfstraße, unsere zweite Einrichtung. Der Betreiber der integrativen Einrichtung wird die SFZ Förderzentrum gGmbH sein. Die neue Kita „Buntspechte“ äh-

nelt in ihrer Form und Größe dem ersten Kita-Neubau. Die Einrichtung wird eine Nutzfläche von rund 900 m<sup>2</sup> zzgl. Außenbereich haben. Die 100 Kita-Plätze werden sich auf 60 Kindergarten- und 40 Krippenplätze verteilen.

Innen ist schon fast alles fertig, Mitte April sollte der gesamte Ausbau vollständig sein. Anschließend sind die Außenanlagen an der Reihe. Es wird einen tollen Rollerweg geben, damit die Kleinen schon einmal spielerisch den Straßenverkehr trainieren können. Außerdem sind verschiedene Klettergerüste und zwei Sandkästen mit Sonnensegeln geplant.

Es werden 13 Parkplätze für das Gelände neu geschaffen. Am 16. Oktober 2020 feierten wir bereits ein Richtfest mit zahlreichen Vertretern der Stadt, des Landtages, der Wirtschaft und natürlich waren auch Mieter der Umgebung mit vor Ort.

Ab dem 1. Juli 2021 startet der Betrieb der Kita. Wir wünschen der Betreiberin dafür viel Erfolg und den Kindern viel Spaß beim Lernen und Spielen.



# Wenn es Raachermannl nabelt und der Baam, der brennt dorzu ...

## Rauchmelder-Ausstattung im Wohnungsbestand

... und wenn dann der Rauch an der Decke hochsteigt, kann es schon zu spät sein. Sehr schnell entstehen ernste Folgen für Leib und Leben. Nicht nur für Sie, auch für Ihre Nachbarn.

Nach der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) § 47 Abs. 4 müssen in allen Schlaf- und Kinderzimmern, sowie in allen Fluren, die als Rettungswege aus sogenannten Aufenthaltsräumen dienen, Rauchmelder installiert werden. In Sachsen gilt bereits seit mehr als 5 Jahren die Rauchmelderpflicht für Neu- und Umbauten, aber nicht für Bestandswohnraum. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.

Die Genossenschaft hat sich entschieden alle Bestandswohnungen vollumfänglich und so bald wie möglich mit Rauchmeldern auszustatten. Der Start dafür ist noch in diesem Jahr geplant. Im Rahmen der Neubauprojekte und unseres

Leerwohnungsausbaus haben wir seit 2019 bereits über 600 Stück installiert. Die Verträge mit den Dienstleistern sind in Arbeit. Der sehr unkomplizierte Einbau der VdS-geprüften Rauchmelder wird maximal eine Stunde in Anspruch nehmen und über die Messdienstleister ista bzw. techem bewerkstelligt. Die Wartung wird dank Funktechnik dann aus der Ferne erfolgen.

Aber so weit ist es ja noch nicht. Sobald wir einen Startzeitpunkt festlegen, kommen wir auf Sie zu. Wir freuen uns, dass wir mit so kleinem Aufwand ein Stück zusätzliche Sicherheit in Ihr Zuhause bringen können.

Übrigens: Frau Hammer von der Albert-Schweitzer-Straße meinte: „Wir haben bereits Rauchmelder in der Wohnung. Wir leben hier mit 2 Kindern in der Maisonette, da fühlt man sich schon sicherer. Und die Rauchmelder fallen uns eigentlich gar nicht mehr auf.“



VdS-geprüfter Rauchmelder



Frau Hammer in ihrer Wohnung mit installiertem Rauchmelder

## Elektroautos an der „Tanzenden Siedlung“ laden

Die Auswahl an Elektroautos steigt und das Netz an Ladesäulen in Deutschland wird dichter. Für die Stadt Chemnitz listet die Bundesnetzagentur auf ihrer Website 79 öffentlich zugängliche Ladesäulen mit insgesamt 162 Ladepunkten (Stand 01.02.2021). Die CSg betreibt 13 dieser öffentlichen Ladepunkte.

Eine Besonderheit stellt für die Genossenschaft eine der drei neuen Ladesäulen an der „Tanzenden Siedlung“ dar. Dabei handelt es sich um einen sogenannten High-Power-Charger, also eine Schnellladesäule mit einer Ladeleistung von mehr als 150 kW. Damit verkürzt sich die Ladedauer für Fahrzeuge mit entsprechender Ladeleistung beträchtlich, insbesondere, wenn die Batterie lediglich bis zu 80 % Ladestand geladen wird. Grob gerechnet, kann ein Fahrzeug mit einer Ladeleistung von 100 kW und einer Batterie mit 50 kWh Kapazität in rund 30 Minuten zu 80 % geladen werden, bei Fahrzeugen mit einer Ladeleistung von 150 kW in nur 15 bis 20 Minuten.

Für Fahrzeuge mit geringerer Ladeleistung stehen am Neubau an der Kaßbergstraße zudem zwei Normalladesäulen mit bis zu 22 kW zur Verfügung. Die Ladesäulen an der „Tanzenden Siedlung“ gehören zum Ladeverbund „Grüne Säule“. Geladen werden kann mit der Ladekarte „Grüne Säule“, mit Kreditkarte (über den QR-Code Aufkleber an den Ladesäulen) sowie mit Ladekarten und Lade-Apps zahlreicher anderer Ladestromanbieter. Weitere Informationen zum Laden von Elektrofahrzeugen und den Ladestandorten „Grüne Säule“ finden Sie unter [www.grüne-säule.de](http://www.grüne-säule.de).



Normalladesäule am Standort „Die tanzende Siedlung“ mit E-Carsharing-Station



Schnellladesäule am Standort „Die tanzende Siedlung“

## Dankeschön – sauberes Waschhaus für saubere Wäsche

*Dankeschön*

In dieser Ausgabe möchten wir uns wieder einmal für einen außergewöhnlichen Einsatz bedanken. Herr Elsholz renovierte in Eigenleistung das Waschhaus in seinem Treppenaufgang, so dass die Hausgemeinschaft sich nun über einen

frisch gestrichenen und sauberen Gemeinschaftsraum freuen kann. Und nicht nur die Hausgemeinschaft – auch wir bedanken uns ganz herzlich!







Januar 2020	Februar 2020	März 2020
1. 1. 2020: Neuantritt des Ehrenamts 1.1.2020: 12.00 - 13.00 Uhr 1.1.2020: 13.00 - 14.00 Uhr 1.1.2020: 14.00 - 15.00 Uhr 1.1.2020: 15.00 - 16.00 Uhr 1.1.2020: 16.00 - 17.00 Uhr 1.1.2020: 17.00 - 18.00 Uhr 1.1.2020: 18.00 - 19.00 Uhr 1.1.2020: 19.00 - 20.00 Uhr 1.1.2020: 20.00 - 21.00 Uhr 1.1.2020: 21.00 - 22.00 Uhr 1.1.2020: 22.00 - 23.00 Uhr 1.1.2020: 23.00 - 24.00 Uhr 1.1.2020: 24.00 - 25.00 Uhr 1.1.2020: 25.00 - 26.00 Uhr 1.1.2020: 26.00 - 27.00 Uhr 1.1.2020: 27.00 - 28.00 Uhr 1.1.2020: 28.00 - 29.00 Uhr 1.1.2020: 29.00 - 30.00 Uhr 1.1.2020: 30.00 - 31.00 Uhr	1. 2. 2020: 1.00 - 2.00 Uhr 1. 2. 2020: 2.00 - 3.00 Uhr 1. 2. 2020: 3.00 - 4.00 Uhr 1. 2. 2020: 4.00 - 5.00 Uhr 1. 2. 2020: 5.00 - 6.00 Uhr 1. 2. 2020: 6.00 - 7.00 Uhr 1. 2. 2020: 7.00 - 8.00 Uhr 1. 2. 2020: 8.00 - 9.00 Uhr 1. 2. 2020: 9.00 - 10.00 Uhr 1. 2. 2020: 10.00 - 11.00 Uhr 1. 2. 2020: 11.00 - 12.00 Uhr 1. 2. 2020: 12.00 - 13.00 Uhr 1. 2. 2020: 13.00 - 14.00 Uhr 1. 2. 2020: 14.00 - 15.00 Uhr 1. 2. 2020: 15.00 - 16.00 Uhr 1. 2. 2020: 16.00 - 17.00 Uhr 1. 2. 2020: 17.00 - 18.00 Uhr 1. 2. 2020: 18.00 - 19.00 Uhr 1. 2. 2020: 19.00 - 20.00 Uhr 1. 2. 2020: 20.00 - 21.00 Uhr 1. 2. 2020: 21.00 - 22.00 Uhr 1. 2. 2020: 22.00 - 23.00 Uhr 1. 2. 2020: 23.00 - 24.00 Uhr 1. 2. 2020: 24.00 - 25.00 Uhr 1. 2. 2020: 25.00 - 26.00 Uhr 1. 2. 2020: 26.00 - 27.00 Uhr 1. 2. 2020: 27.00 - 28.00 Uhr 1. 2. 2020: 28.00 - 29.00 Uhr 1. 2. 2020: 29.00 - 30.00 Uhr 1. 2. 2020: 30.00 - 31.00 Uhr	1. 3. 2020: 1.00 - 2.00 Uhr 1. 3. 2020: 2.00 - 3.00 Uhr 1. 3. 2020: 3.00 - 4.00 Uhr 1. 3. 2020: 4.00 - 5.00 Uhr 1. 3. 2020: 5.00 - 6.00 Uhr 1. 3. 2020: 6.00 - 7.00 Uhr 1. 3. 2020: 7.00 - 8.00 Uhr 1. 3. 2020: 8.00 - 9.00 Uhr 1. 3. 2020: 9.00 - 10.00 Uhr 1. 3. 2020: 10.00 - 11.00 Uhr 1. 3. 2020: 11.00 - 12.00 Uhr 1. 3. 2020: 12.00 - 13.00 Uhr 1. 3. 2020: 13.00 - 14.00 Uhr 1. 3. 2020: 14.00 - 15.00 Uhr 1. 3. 2020: 15.00 - 16.00 Uhr 1. 3. 2020: 16.00 - 17.00 Uhr 1. 3. 2020: 17.00 - 18.00 Uhr 1. 3. 2020: 18.00 - 19.00 Uhr 1. 3. 2020: 19.00 - 20.00 Uhr 1. 3. 2020: 20.00 - 21.00 Uhr 1. 3. 2020: 21.00 - 22.00 Uhr 1. 3. 2020: 22.00 - 23.00 Uhr 1. 3. 2020: 23.00 - 24.00 Uhr 1. 3. 2020: 24.00 - 25.00 Uhr 1. 3. 2020: 25.00 - 26.00 Uhr 1. 3. 2020: 26.00 - 27.00 Uhr 1. 3. 2020: 27.00 - 28.00 Uhr 1. 3. 2020: 28.00 - 29.00 Uhr 1. 3. 2020: 29.00 - 30.00 Uhr 1. 3. 2020: 30.00 - 31.00 Uhr

## Veranstaltungskalender April – Juni 2021

Aufgrund der weiterhin ernstzunehmenden Situation und den damit verbundenen Bestimmungen, die einer unkontrollierten Ausbreitung des Coronavirus entgegenwirken sollen, sind Veranstaltungen aktuell nicht möglich und leider auch für das II. Quartal 2021 nicht vorgesehen. Wir hoffen natürlich, dass sich die Gesamtlage bald wieder verbessert und Zusammenkünfte dadurch wieder möglich sind. Bis dahin ist es allerdings umso wichtiger, gesund zu bleiben und sich keinen unnötigen Risiken auszusetzen. Wir werden Sie wie gewohnt, über unsere digitalen Haustafeln zu Neuigkeiten informieren.

## Versand des Mitglieder-Magazins „Klopfszeichen“

Der Schutz unserer Umwelt und die Entwicklungen verbunden mit der Digitalisierung sind auch für die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft von großer Bedeutung. Deshalb starteten wir im Januar 2021 eine Umfrage bei den Empfängern, die unser Mitgliedermagazin bisher auf dem Postweg erhalten, ob sie es weiterhin in der Druckausgabe lesen oder es sich zukünftig auf unserer Homepage in der digitalen Version anschauen möchten. Es handelte sich hauptsächlich um Mitglieder, die nicht oder nicht mehr in der Genossenschaft wohnen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die vielen Zuschriften und die damit verbundenen Hinweise. Sollten in Ihrem Briefkasten mehrere Hefte landen, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir ver-

merken es und „überfluten“ Sie nicht mit unnötig viel Papier. Unsere Mieter finden das Mitglieder-Magazin regelmäßig in ihren Briefkästen. Auf diese Weise möchten wir Sie, zusätzlich zu den Informationen auf der Haustafel, auf dem Laufenden halten.

Alle Interessierten, die keine gedruckte Fassung des „Klopfszeichen“ erhalten, finden sowohl die aktuelle als auch frühere Ausgaben übersichtlich angeordnet auf unserer Unternehmenswebsite unter [www.siedlungsgemeinschaft.de](http://www.siedlungsgemeinschaft.de).

**Haben Sie Fragen oder Hinweise zum Versand, schreiben Sie uns gern eine E-Mail an:**  
[klopfszeichen@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:klopfszeichen@siedlungsgemeinschaft.de).



## Komm' wir bauen einen Schneemann

Der Winter kam kurz und heftig, brachte jede Menge Schnee und ließ umgehend tolle Figuren in unseren Wohngebieten entstehen. Vielen Dank für die zahlreichen

Einsendungen auf allen Kanälen. Zwei der Kunstwerke aus Schnee und Eis zeigen wir gern an dieser Stelle.



## Ein Wohngebiet blüht auf ...

Der Winter hat sich mit eiskalten Temperaturen und viel Schnee verabschiedet. Nun beginnen unsere Krokuswiesen zu blühen und in einigen Mietergärten und Innenhöfen sind neben Schneeglöckchen auch die gelb leuchtenden Blüten des Winterlings zu sehen. Die kleinen gelben Blümchen bilden die erste Insektennahrung des Jahres. Sie blühen bereits ab Februar und bringen mit ihren goldenen Teppichen nicht nur etwas für's Auge, sondern sind zudem sehr nützlich und wichtig für die Bienen und ersten Schmetterlinge. An vielen Stellen in unseren Wohngebieten sind die Blüten bereits zu sehen und wir wünschen uns mehr davon. Die Verbreitung ist denkbar einfach: Knollen ausgraben (wenn das Laub gelblich wird) und am gewünschten neuen Standort schnellstmöglich wieder eingraben. Auch die Samen lassen sich leicht verteilen (Lichtkeimer - einfach aussäen und warten). Wenn Sie also in Ihrem Garten Winterlinge (Wurzelknollen oder Samen) übrighaben, weil es zu viele geworden sind, dann können Sie uns gern mit einer Pflanzenspende unterstützen. Unsere Krokus-Pflanzaktion im Herbst 2019 war ein voller Erfolg. Vielleicht finden sich auch jetzt wieder Freiwillige für das Einpflanzen der Winterlinge im April? Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Wohngebiete weiter aufblühen! **Kontakt für Pflanzenspenden und zur Pflanzaktion: Katrin Swoboda, Tel. 0371 38222-200, E-Mail [k.swoboda@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:k.swoboda@siedlungsgemeinschaft.de).**



Winterling-Samen (Bild: Rüdiger Kratz)





## Neuer Glasfaserring verbessert Versorgung für Chemnitz

PÿUR hat an 14 Standorten in Sachsen seine örtlichen Signalverteiler an eine neu gebaute Glasfaserringversorgung angeschlossen. Auch Chemnitz profitiert von der neuen Anbindung. Doch damit nicht genug: Zusätzlich können sich alle PÿUR-Kunden, ganz gleich ob in Sachsen, Schleswig-Holstein oder Bayern, schon jetzt über die neuesten Internetmodems für den Kabelanschluss freuen.

Auch Mieter der CSg profitieren von der neuen sächsischen Glasfasertrasse. Das Kabelnetz kann schneller mit den Ansprüchen wachsen. Werden in Chemnitz zum Beispiel mehr Internetkapazitäten benötigt, kann PÿUR dank der Glasfaser hier um einiges schneller auf einen solchen erhöhten Bedarf reagieren. Auch bei der Ausfallsicherheit spielt die neue Ring-Versorgung eine Rolle. Im Falle eines Glasfaser-Leitungsschadens irgendwo zwischen Leipzig und Chemnitz, werden weder Bildschirme schwarz noch die Telefone lange stumm bleiben. Den Glasfaser-

ring kann PÿUR im Uhrzeigersinn, aber eben auch gegen den Uhrzeigersinn mit Signalen versorgen. Bei einer so genannten Havarie kommen in einer solchen Situation rasch „rechts“ und „links“ von der Schadensstelle noch Signale an. Nur wenn ein Bagger in Ihrem Wohnviertel in eines unserer Kabel beißt, lässt sich ein Ausfall trotz Glasfaserring noch nicht vermeiden.

Während PÿUR-Kunden von dem 403 Kilometer langen Glasfaserring ohne diese „Klopfzeichen“-Ausgabe bestimmt nichts erfahren hätten, ist der Fortschritt bei der Kundenhardware nicht zu übersehen. Aktuell liefert PÿUR die modernsten Kabel-Modems in Ihre Haushalte. In allen Kombitariifen kommen die beliebten FRITZ!Boxen zum Einsatz. Als einer der ersten Kabelprovider überhaupt, liefert PÿUR jetzt sogar schon die FRITZ!Box 6660 aus. Sie ist mit der modernen WLAN-Technologie, WiFi6 genannt, ausgerüstet und verbindet gute Signalabdeckung mit hohem Datendurchsatz. Das Modell

eignet sich für alle Internetanschlüsse von 20 bis 1000 Mbit/s. Gut zu wissen: Wer einen laufenden Internetvertrag hat, kann jederzeit für 3 Euro Miete im Monat eine FRITZ!Box hinzubuchen. Auch WLAN-Verstärker, so genannte Repeater, hat PÿUR im Angebot. Damit kann man selbst in großen Wohnungen in jedem Zimmer sicher drahtlos auf das Internet zugreifen.

Neu sind außerdem die CI+ Module mit integrierter Smartcard. PÿUR Kunden benötigen ein solches Modul mit Karte, um TV-Programme in HD-Qualität oder weitere Pay-TV-Programme zu empfangen. In den neuen Modulen ist die Entschlüsselungskarte fest mit eingebaut. Die Handhabung ist so noch einfacher: Modul auspacken und in den Fernseher oder die Settop-Box einstecken – schon fertig. Interessant: Kunden, die innerhalb unserer Netze umziehen, können die Karte einfach mitnehmen. Ob Chemnitz, Bautzen oder Bremerhaven – die Module funktionieren bundesweit.

## Unser CSgtreff

Der CSgtreff träumt im Dornröschenschlaf. Die Pflanzen werden versorgt, die Kalenderblätter gewechselt, die Uhren warten auf die Sommerzeit. Wie versprochen, wollen wir optimistisch nach vorn blicken.

Deshalb können wir Sie schon heute auf den Reisebericht von „Aladin & seiner Wüstenblume“ im Herbst neugierig machen. Unsere beiden sonst so Weitgereisten freuen sich auf ein Wiedersehen.

Die von Ihnen gern besuchten Verkehrsteilnehmerschulungen wird die Verkehrswacht Chemnitz wieder durchführen, wenn nicht andere Ereignisse und Aufgaben dieser Zeit Vorrang genießen.

Wir alle gemeinsam hoffen, dass es in diesem Jahr klappt und wir Sie wieder begrüßen können.

Sobald sich weitere Höhepunkte ankündigen, teilen wir Ihnen diese gern mit.

Bei Fragen freut sich Frau Schneider über Ihren Anruf unter Tel. 0371 38222-54 oder eine Nachricht per E-Mail an [b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de).



## ACCURADA – Betreuungsservice Sachsen

### Ein kleiner Nachtrag

In unserer letzten Ausgabe veröffentlichten wir einen Überblick der Leistungen unseres langjährigen Partners ACCURADA. Wie wir aus Anrufen erfahren, hat das Angebot großes Interesse hervorgerufen. Dafür bedanken wir uns bei unseren Mietern und Mitgliedern. Damit alle, die ebenfalls Kontakt aufnehmen möchten, das

problemlos können, hier noch eine kleine, aber wesentliche Ergänzung: Sie erreichen den Betreuungsservice auf der Neefestraße 26 in Chemnitz unter der **Tel. 0371 5204144**.

Frau Zubrytzki und ihr Team freuen sich auf Ihren Anruf.



## Balkonbepflanzung als Artenschutz

Bienen und andere Insekten sind ein wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems. Diese kleinen unschätzbaren Helfer stellen nicht nur Honig für unseren Genuss her, sondern sind als Bestäuber für Pflanzen die Grundlage unserer Landwirtschaft und Ernährung. Der immer stärkere Rückgang verschiedener Populationen ist unter anderem eine Folge der stets größer werdenden Monokulturen und der rückläufigen Zahl geeigneter Nahrungspflanzen. Wer den Bienen & Co. ein wenig unter die Arme greifen möchte, kann das schnell und einfach (auch ohne großen Garten) tun: Schon die bedachte Auswahl der Balkonpflanzen kann den Nützlingen sehr helfen. Wer auf seinem Fensterbrett oder Balkon blühende Pflanzen anbaut, hat schon den ersten Schritt in Richtung Bienenhilfe getan.

Vor allem Frühblüher dienen im zeitigen Frühjahr den Bienen und anderen Insekten als erste wichtige Nahrungsquelle. Völkerbildende Arten, wie Hummeln und Honigbienen, sind auf Pflanzen wie zum Beispiel Krokusse angewiesen. Diese tragen mit Pollen und Nektar zum Aufbau und zur Stabilisie-

rung der Völker in der ersten schwierigen Zeit bei.

Leider eignen sich aber nicht alle Pflanzen als Nahrungsquelle für Nützlinge: besonders gefüllte Blüten, wie die der Dahlie (Dahlia) oder Geranie (Pelargonium), machen den Tieren Probleme, weil sie durch ihre dichten Blütenblätter den Weg zu Pollen und Nektar versperren. Aber auch Pflanzen wie Forsythien (*Forsythia x intermedia*) oder Petunien (*Petunia*) sind aufgrund des geringen Nahrungsangebotes nicht geeignet. Trotz ihres prächtigen Aussehens sind sie für Bienen wertlos, da sie keine oder kaum Nahrung bieten.

Womit kann man nun also den Balkon bienenfreundlich gestalten? Dankbar angenommen werden beispielsweise Kapuzinerkresse, Zinnien, Margeriten, Ringelblumen, Sonnenblumen, Kornblumen oder Lichtnelken. Wer gleichzeitig den Balkon für sich selbst als Nutzfläche benötigt, kann auch auf Kräuter- und Gemüsepflanzen setzen. So z. B. Melisse, Thymian, Salbei, würziges Bohnenkraut, duftenden Lavendel und Rosmarin. Hier sollte man jedoch

darauf achten, nicht alles abzuernten, sondern zur Blüte kommen zu lassen. Ebenso dienen die Blüten von Tomate oder Zucchini als Nascherei, allerdings ist die Blütezeit oft nur von geringer Dauer. Idealerweise sollten Pflanzen mit unterschiedlichen Blütezeiten gepflanzt werden, um die Nützlinge das ganze Jahr über zu unterstützen. Zudem ist es wichtig, keine chemischen Pflanzenschutzmittel zu verwenden. Selbst auf dem kleinsten Balkon ist Platz.

Mario Geppert



### Gleich und Gleich

Ein Blumenglöckchen  
Vom Boden hervor  
War früh gesproset  
In lieblichem Flor;  
Da kam ein Bienchen  
Und naschte fein  
Die müssen wohl beide  
Für einander sein.

*Johann Wolfgang von Goethe*



## Bunter Gemüse- und Naschgarten auf Balkon & Terrasse

**Die Sonne scheint und macht so richtig Lust auf die Arbeit im Gemüse- und Naschgarten. Denn schon jetzt ist die Vorfreude auf den Sommer und die ersten Ernteerfolge groß! Auch Balkon- und Terrassenbesitzer müssen nicht auf knackiges Gemüse und saftige Beeren verzichten: Für sie gibt es viele Sorten, die sich in Kübeln und Kästen wohlfühlen, nicht zu groß werden und frisch vom Strauch genascht werden können.**

Wer jetzt Hochbeete, Beete und Kübel mit Gemüsepflanzen und Obststräuchern bepflanzt, wird im Sommer mit einer tollen Auswahl an Köstlichkeiten belohnt, die direkt vom Strauch bzw. aus dem Beet im Mund landen. Natürlich können die leckeren Früchtchen und das knackige Gemüse auch zu Marmeladen, Salaten, Aufläufen oder ähnlichem verarbeitet werden. Der Genuss steht hier im Vordergrund!

### Leckeres aus dem Hochbeet

Gemüseliebhaber schwören auf Hochbeete im eigenen Garten. Sie garantieren nicht nur rückenfreundliches Gärtnern, sondern auch eine verlängerte Erntezeit. Außerdem liefern Hochbeete eine ertragreiche Ernte auf wenig Platz. Gepflanzt wird, was gefällt und die Auswahl ist groß! Jetzt im April können schon einige Gemüsepflanzen wie Radieschen, Salat, Rettich, Rucola, Zwiebeln oder Lauch ins Hochbeet gesetzt werden. Auch Möhren eignen sich hervorragend für den Anbau im Hochbeet, da sie mit ihren langen Pfahlwurzeln im Beet nur wenig Platz einnehmen. Etwas größere Hochbeete bieten auch Platz für Zucchini oder Auberginen. Doch Vorsicht: Die wärmeliebenden Pflanzen sollten erst nach den Eisheiligen Mitte Mai ins Hochbeet gesetzt werden.



### Vom Strauch direkt in den Mund

Besonders ertragreiche und köstliche Gemüsesorten sind die Gemüsepflanzen von Pick & Joy. Wie der Name es schon verrät, heißt es hier „pflücken und genießen“. Die kleinen und pflegeleichten Pflanzen liefern essbare Früchte in Hülle und Fülle: So verführen Tomaten in den schönsten Farben von gelb über orange bis rot zum Zugreifen. Auch die kleinen Naschpaprika sind wunderbar aromatisch und leuchten genau wie Chilis in allen Schärfegraden frech zwischen dem Laub hervor. Aber auch süße Erdbeeren, Auberginen, Gurken werden zu köstlichen Eyecatchern im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon. Highlight der Saison: Die Potatom, eine einzigartige und faszinierende Tomaten-Kartoffel-Pflanze: Sind die aromatischen Cockailtomaten gepflückt, werden die Stängel abgeschnitten, damit die Kartoffeln im Boden reifen können.



# Lecker



## Köstliche Beerenzeit

Damit im Sommer auch leckere Beeren direkt vom Strauch noch sonnenwarm genascht werden können, lohnt es sich eine bunte Auswahl an köstlichen Beeren zu pflanzen. Die Heidelbeere BrazelBerry „Pink Breeze“ fühlt sich im Kübel sehr wohl und eignet sich daher auch prima für Balkone und Terrassen. Die Sorte überzeugt mit riesigen Beeren mit sehr aromatischem Geschmack. Und ganz nebenbei changieren die Blätter der Heidelbeere über das Jahr von pink zu grün über blau und zurück zu grün. Ebenfalls unverzichtbar in jedem Naschgarten sind dornenlose Himbeeren, die sich auch von kleinen Gärtnern problemlos ernten lassen. Die Zwerg-Himbeere „Ruby Beauty“ wächst ebenfalls gut im Kübel, mag sogar Halbschatten und liefert zuckersüße Früchte. Wer einen süß-säuerlichen Geschmack bevorzugt, oder gerne kombiniert, der greift zu dornenlosen Brombeeren wie der Sorte „Navaho“. Sie fühlt sich ebenfalls im Halbschatten wohl und wächst schlank als Säule.



## Hinweis zum diesjährigen Beet- und Balkonpflanzenverkauf

Aktuell ist der diesjährige Beet- und Balkonpflanzenverkauf an folgenden Terminen und Standorten geplant:

Verkauf auf dem Parkplatz der Service-Wohnanlage „Albert Schweitzer“	29.04.21   09:00 – 13:00 Uhr
Verkauf vor der CSg-Filiale „Talanger 7“	29.04.21   15:00 – 17:30 Uhr
Verkauf auf dem Parkplatz an der Eislebener Straße 17/19	30.04.21   14:00 – 18:00 Uhr

Die Durchführbarkeit der Verkaufstermine ist abhängig von der zu dieser Zeit geltenden Corona-Schutzverordnung. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der digitalen Anzeigetafel in Ihrem Hauseingang.

## Gemeinsam durch die Coronazeit

Langsam können wir dieses Wort nicht mehr hören! Und doch ist das Infektionsgeschehen Realität und wir werden täglich damit konfrontiert. Auch auf unsere Arbeit haben Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen enormen Einfluss. Unsere Mitarbeiter geben trotzdem ihr Bestes. Ob im Homeoffice, im Büro und auch vor Ort wird mit hohem Einsatz alles dafür getan, dass wir in gewohnter Weise für Sie da sein können. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Leistungen. Vor einem Jahr halfen wir mit Masken aus. Kleine Aufmerksamkeiten an den Wohnungstüren, statt die gewohnten Mieterfeste, brachten ein wenig Freude zu Ihnen nach Hause. Der Einkaufsservice durch Herrn Jendrossek wird heute noch gern dankend ange-

nommen und die Bastelpakete für die Kleinen helfen über die Langeweile im Lockdown hinweg. Inzwischen sind die Infektionszahlen wieder rückläufig, Selbsttests werden angeboten und Impfungen sind möglich. Um auch hier zu unterstützen, hat CSg-Vorstand Herr Lottig gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Räumlichkeiten für die mobilen Impfteams zur Verfügung gestellt und eine Hotline über unsere Telefonanlage eingerichtet. Hier unterstützen Mitarbeiter der CSg bei der Vergabe von Impfterminen direkt vor Ihrer Haustür. Auf Grund des großen Interesses kam es zeitweise zu Überlastungen der Telefonanlage und wir werden sicher nicht alle Terminwünsche erfüllen können. Wir bitten dafür um Verständnis und glauben fest

daran, dass auch diese zusätzliche Maßnahme Ihnen hilft! Ganz besonders freuen wir uns über jedes Dankeschön, so zum Beispiel über das Bastelergebnis von Lina, die zu Hause dieses wunderschöne Aquarium und den lustigen Kraken gebastelt hat.

Es sind noch weitere Bastelpakete zu vergeben, einfach im Call-Center melden unter der Telefonnummer 0371 38222-200.



## Neues Schließsystem „PACO“

Das gesamte vergangene Jahr wurde in vielen Hauseingängen gebaut, Löcher gebohrt und Wandlesegeräte installiert. Jetzt ist es endlich soweit und wir können mit etwas Verzögerung viele PACO-Clips verteilen. Nach der Vorleistung unseres technischen Bereiches sind nun die Mitarbeiter aus dem Wohnservice gefragt. Bewaffnet mit Tablet und Verteillisten werden die Clips nach Ankündigung auf den Haustafeln direkt vor Ort verteilt. Skeptische Blicke verschwinden spätestens dann, wenn der Clip an der Haustür ausprobiert wird. Häufig hören wir „Das ist schon alles?“ oder „Super Sache“. Nach Ausgabe der Clips verbleiben die Haustürschlösser noch ca. 14 Tage, bevor sie durch sogenannte Blindzylinder ersetzt werden. Also bitte den Clip sofort nach Erhalt an den Schlüsselbund hängen. In der

Regel erhält jeder Haushalt 3 Clips, zusätzliche Bestellungen werden bei Austeilung oder zu späterer Zeit telefonisch entgegengenommen. Ein zusätzlicher Clip kostet 29,75 € und wird Ihnen umgehend zugestellt. Wer zum Ausgabetermin nicht anwesend sein kann, erhält einen Briefumschlag mit seinen PACO-Clips direkt in den Briefkasten.

Übrigens: Der vertraute Summton beim Öffnen der Haustür entfällt! Es ist zukünftig nur noch ein leises Klicken zu vernehmen und die Tür kann problemlos geöffnet werden. Die vorhandenen Haustürschlüssel werden weiterhin für die Keller- und Bodentüren sowie die Containerplätze benötigt. Sie haben noch Fragen? Wenden Sie sich an das Team Wohnservice – Tel. 0371 38222-200.





1. Seien Sie misstrauisch, wenn Sie ein Unbekannter anruft.

2. Nicht täuschen lassen von angeblichen Enkeln, falschen Polizisten etc.

3. Nicht in ein Gespräch verwickeln lassen. Am besten sofort auflegen.

4. Niemals Geld oder Wertsachen an Fremde übergeben.

## Kein Anschluss... für Betrüger am Telefon

So erkennen Sie Telefonbetrug und können sich und Ihre Angehörigen schützen

Weitere Tipps und Hilfestellungen finden Sie unter:  
[www.weisser-ring.de/Telefonbetrug](http://www.weisser-ring.de/Telefonbetrug)

Opfer-Telefon: **116 006**  
Onlineberatung: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

## Wichtiger Hinweis zu Ordnung und Sauberkeit

Kennen Sie das auch – es kommt unverhoffter Besuch und man hat nicht aufgeräumt? Sofort meldet sich das schlechte Gewissen! So geht es uns leider auch, wenn wir mit neuen Mietern manche Treppenhäuser betreten. Unmengen von Schuhen oder Schuhregalen, Spielsachen im Eingangsbereich, alte Möbel in den Gemeinschaftsräumen hinterlassen leider oftmals einen schlechten Eindruck. Wenn Sie das auch in Ihrem Haus schon länger stört, dann melden Sie sich bei uns. Gern sind wir behilflich, herrenlose Gegenstände entsorgen zu lassen. Bestellkarten für die Sperrmüllentsorgung können Sie über den ASR oder direkt von uns erhalten. Bitte verzichten Sie auf das Abstellen von Schuhen vor der Wohnungstür oder reduzieren Sie die Anzahl auf ein Minimum. Nicht zuletzt kann in einem ordentlichen Treppenhaus oder in aufgeräumten Gemeinschaftsräumen die Reinigungsfirma ihrer Pflicht besser nachkommen.

Übrigens: die Firma Treureal reinigt zuverlässig und ordentlich unsere Treppenhäuser. Sollte es doch einmal Anlass zur Beschwerde geben, dann wenden Sie sich bitte an unseren Bereich Wohnservice (Tel. 0371 38222-200) oder per Mail an Ihren zuständigen Mitarbeiter (siehe digitale Haustafel).



## Verstärkung unserer CSg Service GmbH

### Die Hausmeister sind angekommen

Seit einem Jahr sind die Fahrzeuge unserer CSg Service GmbH in den Wohngebieten unterwegs und sorgen für die Instandsetzung von leerstehenden Wohnungen. Jetzt erhält das Team Unterstützung. Es werden zukünftig 4 Hausmeister unter der Leitung von Herrn Lutz Müller unsere Mitarbeiter im Wohnservice unterstützen. Das Hausmeisterteam wird unter anderem Glühlampen wechseln, Türschließer einstellen, Wasserfilter spülen, Objektbegehungen sowie kleinere Reparaturen durchführen. Gern können Sie die Hausmeister vor Ort direkt ansprechen, sie leiten Ihre Anliegen an die Genossenschaft weiter oder erledigen kleinere Reparaturen sofort. Unsere Mitarbeiter aus dem Wohnservice sind natürlich unabhängig davon weiterhin für Sie da.

#### Kontakt:

Call-Center Wohnservice, Tel. 0371 38222-200,  
E-Mail (siehe Ansprechpartner auf der digitalen Haustafel)

### PS: Ihre Meinung ist uns wichtig!

Seit fast einem Jahr gibt es neben der Rezeption das zentrale Call-Center Wohnservice. Diesem Heft haben wir eine Umfragekarte beigefügt. Nehmen Sie sich bitte kurz Zeit, wir freuen uns auf Ihre Hinweise und Vorschläge.



Die neuen Hausmeister der CSg Service GmbH - von links: René Bohlinger, Benjamin Melzer, Steffen Lindner, Hendrik Langfritz und Teamleiter Lutz Müller

## CoWerk Haus & Garten

### Wir gestalten Ihren Garten ganz nach Ihren Wünschen


In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen unser inklusives Team von Haus & Garten sowie unseren neuen Abteilungsleiter Heiko Simon vorstellen. Unser zuverlässiges Team von mittlerweile 15 Mitarbeiter/-innen mit mehrjähriger Berufserfahrung ist in ganz Chemnitz und Umgebung unterwegs. Wir unterstützen Sie in verschiedenen Bereichen, wie Baumarbeiten, Anlegen von Wegen und Terrassen oder Errichten von Zäunen u.v.m. Auch Rasenpflege sowie Heckenschnitt sind für uns gar kein Problem. Unser Spektrum reicht von der Neuanlage eines Gartens bis hin zur Um- oder Neugestaltung.

Wenn es Frühling wird – die Vögel zwitschern, Krokusse oder Narzissen blühen, wissen wir, bald beginnt wieder die Gartensaison. Nun laufen die Gartenvorbereitungen auf Hochtouren – aber was tun, wenn man nicht das nötige Gartenwissen oder keine richtige Zeit hat oder der Körper nicht mehr ganz so fit ist, um Unkraut zu jäten. Da kommen wir als Dienstleister für Ihr kleines oder großes Gartenprojekt ins Spiel.

Wir stehen beginnend mit Beratung bis hin zur Umsetzung für Ihr Vorhaben gern zur Seite.

Auch wenn wir ein inklusives Team sind, was bedeutet, bei uns arbeiten Menschen mit Behinderung gemeinsam mit Menschen ohne Behinderung, zeichnet sich unsere Leistung durch schnelle Reaktionszeiten, Termintreue und beste Qualität aus. Dabei stehen die Wünsche des Kunden bei uns besonders im Vordergrund. Nur wenn alles ordentlich und einladend wirkt, fühlen sich Kunden in Ihren Gärten wohl. Trotz der schwierigen Zeit und dem Umgang mit den Corona-Regeln sowie den einhergehenden Auflagen werden wir unsere Leistungen und unsere Qualität stets weiter steigern. Ihre Gesundheit und Wohlbefinden werden uns immer am Herzen liegen, so dass Sie sich auch in diesen Zeiten auf unsere Bereitschaft und professionellen Einsatz stets verlassen können.

Ihr CoWerk-Team von Haus & Garten



# CoWerk



**24h**  **33 44 280**

## Unsere Leistungen

### Grünanlagenpflege:

- Baumpflanz- und Fällarbeiten
- Pflanz- und Rasenaussaat-Arbeiten
- Verlegung von Rollrasen
- Rasen mähen, Unkrautentfernung oder andere kleinere Gartenarbeiten
- Baum-, Strauch- und Heckenschnitt
- Übernahme von Anliegerpflichten, wie z. Bsp. Winterdienst

### Garten- und Landschaftsbau:

- Errichten von Zäunen aller Art
- Erbauen von Sichtschutz aus verschiedenen Materialien
- Anlegen von Hang- und Böschungsbefestigungen
- Erstellen von Wegen, Terrassen, Treppen und Plätzen

**SFZ CoWerk gGmbH**  
Flemmingstraße 8 c  
09116 Chemnitz

**Ihr Ansprechpartner ist**  
Heiko Simon  
Tel. 0371 33 44 280  
Fax. 0371 33 52 22 46  
Mail. hesimon@cowerk.de  
Web. www.cowerk.de



*Dankeschön ...  
Herr Löschner*

## Alles Bärlauch, oder was?

Forelle oder Hokkaido, das Frühlingslämmchen mit Bärlauch gefüllt oder die Steckrübensuppe: wenn der Chef kocht, wird es gut.

Seit der Ausgabe 3/2007 unseres Mitgliederzeitungsmagazins „Klopfeichen“ begleitete uns pro Heft eine kulinarische Köstlichkeit, vom damaligen Vorstand Herrn Ullrich Löschner persönlich zubereitet,

aufgeschrieben und via Bildbeweis, hat er uns allen Appetit gemacht. Vieles wurde eifrig nachgekocht und für gut befunden. Auch später, als er sich in den Ruhestand verabschiedet hat, stand er weiter am heimischen Herd und überraschte uns mit seinen tollen Ideen. Internationale Küche, saisonale Rezepte oder einfach mal „etwas Anderes“ hat er so den fleißigen Lesern unseres

„Klopfeichen“ nähergebracht. Wir sagen Danke: für so viel guten Geschmack, wertvolle Anregungen und detailreiche Erklärungen.

Lieber Herr Löschner – wir denken gern an die Zeit des gemeinsamen Kochens in der CSg zurück: Danke für die vielen guten Rezeptideen und Ihr Engagement.



Alle Rezepte der letzten Jahre im Überblick



## Rezeptidee und Ausgabe

Hokkaido-Kürbissuppe	Heft 3/2007	Maronensuppe	Heft 3/2014
Festtagskaninchen	Heft 4/2007	Weihnachtsbäckerei	Heft 4/2014
Rhabarberkuchen vom Blech	Heft 1/2008	Pilzgrauen nach böhmischer Art	Heft 1/2015
Buttermilchgetzen mit Schwamme	Heft 3/2008	Bayerische Creme mit Himbeermark	Heft 2/2015
Weihnachten und das „Neumerlei“	Heft 4/2008	Apfelkuchen	Heft 3/2015
Frühlingslamm mit Bärlauchfüllung	Heft 1/2009	Rotweinschalotten mit Selleriepüree	Heft 4/2015
Gebäckene Erdbeeren auf Rhabarberschaum	Heft 2/2009	Osterzopf	Heft 1/2016
Karpfen im Gemüsebett	Heft 4/2009	Panneköken nach holländischer Art	Heft 2/2016
Schwarzwurzelrisotto	Heft 1/2010	Flammkuchen	Heft 3/2016
Zitronenmelisse-Sorbet mit Erdbeersauce	Heft 2/2010	Weihnachtslinsen	Heft 4/2016
Kürbis brasilianisch	Heft 3/2010	Osterdessert	Heft 1/2017
Wildente (im Niedertemperatur-Verfahren)	Heft 4/2010	Guacamole	Heft 2/2017
Thunfischsteaks mit Meeresalgen und Pasta	Heft 1/2011	Sauerkrautauflauf mit Käse	Heft 3/2017
Zitronenhuhn nach griechischer Art	Heft 2/2011	Gänsebrust in delikater Essigsauce	Heft 4/2017
Geschmorte Senfhaxe	Heft 3/2011	Bärlauchrisotto mit Lachs auf der Haut gebraten	Heft 1/2018
Entenbrust mit Spitzkohl	Heft 4/2011	Gurkenspaghetti mit Safransauce und Meeresfrüchten	Heft 2/2018
Steckrübensuppe	Heft 1/2012	Kaiserschmarrn	Heft 3/2018
Exotische Tomatensuppe	Heft 2/2012	Grünkohl	Heft 4/2018
Lausitzer Zwiebelkuchen	Heft 3/2012	Fruchtiger Spargelsalat	Heft 1/2019
Fleischsalat für die Festtage	Heft 4/2012	Kalte Gurkensuppe	Heft 2/2019
Spargel mit wild gewachsenem Löwenzahn	Heft 1/2013	Exotische Kürbissuppe	Heft 3/2019
Bruschetta al pomodoro	Heft 2/2013	Schokoladenküchlein	Heft 4/2019
Rote-Bete-Suppe	Heft 3/2013	Kabeljaufilet mit Salziiciawurst- Ragout und Püree	Heft 1/2020
Weihnachtsgans (im Niedertemperatur-Verfahren)	Heft 4/2013	Nudeln mit Pfifferlingen und Aprikosen	Heft 2/2020
Lammfleisch mit Schalotten und getrüffeltem Selleriepüree	Heft 1/2014	Forellen mit Gemüsefüllung im Ofen gegart	Heft 3/2020
Kalbstatar	Heft 2/2014	Dinkel- Vollkorn- Mischbrot mit Sonnenblumenkernen	Heft 4/2020



## Hätten Sie's gewusst? Historische Streiflichter zwischen Altendorf und Kaßberg

Unter dieser Überschrift präsentieren wir Ihnen in den 4 Ausgaben des „Klopfzeichen“ im Jahr 2021 Historisches aus den Stadtteilen Altendorf und Kaßberg. Heute widmen wir uns dem ehemaligen Güterbahnhof in Altendorf.

## Das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Altendorf

### Historische Streiflichter

Einen Anspruch auf Vollständigkeit muss man bei der Komplexität des Themas ausschließen. Um sich punktuell dem o. g. Thema anzunähern, bedarf es einer näheren Betrachtung der ehemaligen Bahnstrecke. Diese, explizit dem Güterverkehr dienende Nebenbahn, verlief vom Güterbahnhof Küchwald via Borna, Altendorf, Rottluff, Niederrabenstein und Grüna bis nach Wüstenbrand. Von 1903 bis 2004

war die Industriebahn in Betrieb. An der gesamten Strecke befanden sich neben Güterbahnhöfen/Ladestellen 15 Anschlussgleise diverser Unternehmen und Institutionen. Personenzüge verkehrten auf dieser Strecke nur bei Umleitungen u. a. 1945 infolge der Zerstörung des Südbahnhofs oder 1964 aufgrund der Elektrifizierung der Hauptstrecke, dabei erfolgte kein Halt auf durchfahrenen Bahnhöfen (siehe

Zitat). Eine Ausnahme kann man für den 12. - 16. Mai 1967 vermelden, im damaligen Karl-Marx-Stadt fand das sog. Pfingsttreffen der FDJ (Freie Deutsche Jugend) statt. Sonderzüge der Deutschen Reichsbahn mit Teilnehmern des Treffens aus dem Raum Meiningen/Suhl erreichten per Sonderfahrplan den Güterbahnhof Altendorf. Der planmäßige Verkehrshalt von Personenzügen war ein einmaliger Vorgang in der Ge-

*„Kleine Stationen sind stolz darauf, dass die Schnellzüge an ihnen vorbeifahren müssen“*

*Karl Kraus*



schichte des Güterbahnhofs Altendorf. Das 1903 seiner Nutzung übergebene Verwaltungsgebäude (siehe großes Foto/heute Wohnhaus) war Bestandteil des Kernbereiches der gesamten Anlage am Gutsweg. Außerdem gehörten u. a. Signaltechnik, durchgängige Gleise und Anschlussgleise inklusive Weichen, ein sog. Wasserkran zum Beschicken von Dampflokomotiven (siehe großes Foto), zwei Stellwerke (siehe Foto), ein Güterschuppen und ein Abfertigungsgebäude zum Inventar um einen reibungslosen Betriebsablauf zu gewährleisten. Das Anschlussgleis am Güterschuppen war international agierenden Speditionen, vor 1945 Francesco Parisi (1807 in Triest gegründet, besteht bis heute, mittlerweile in der 8. Generation) danach DERUTRA und später VEB Deutsche Spedition bzw. DEUTRANS, vorbehalten. Gegenüber dieses Güterschuppens befand sich die sog. Culemeyer-Ram-

pe. Der von Johann Culemeyer (1883 - 1951) entwickelte „Straßenroller“ erhielt 1933 unter dem Namen „Fahrbares Anschlussgleis“ ein Reichspatent. Dadurch war es möglich, dass Güterwagen auf der Straße gleislose Betriebe in der Stadt erreichten. Gezogen wurden diese u. a. von LKW's der Marke Tatra (siehe Foto). 1982 endeten diese Transporte in Altendorf. 2002 erfolgte die Demontage der Gleisanlage. Umgangssprachlich konnte sich die Bezeichnung Straßenroller nicht durchsetzen, er blieb bis zum Ende der „Culemeyer“- mehr Reputation geht nicht.

Dem Güterbahnhof zugeordnet war die Ladestelle Beyerstraße. Das Gelände erstreckte sich bis zur Brücke Erzberger Straße (Abbruch 2011) parallel zum Pleißenbach. Ein Kleinlokschuppen (1993 abgebrannt) als Domizil für eine Rangierlokomotive (siehe Foto/

im Einsatz an der Brücke Paul-Jäkel-Straße), das Stellwerk und der Kohlebahnhof (siehe Foto) waren Elemente der Ladestelle. Bis 1998 wurde noch Kohle umgeschlagen, danach dienten die Gleisanlagen zum Abstellen leerer Güterwagen. Auf dem Terrain des einstigen Büro- und Kantinengebäudes befindet sich heute ein Netto-Markt.

Abschließend möchte ich der Hoffnung Ausdruck verleihen, durch den Versuch einer kurzen, allgemein verständlichen Darstellung dieses speziellen Themas, viele Leser zu erreichen. Dem Bildverlag Böttger mit Sitz in Witzschdorf herzlichen Dank für die Möglichkeit, historisches Fotomaterial als Textergänzung zu verwenden. Günter Meyer (1927 - 2015) war Lokführer und Eisenbahnfotograf aus Aue.

*Christian Kaißer*



Culemeyer-Transport (1977), Bildquelle Günter Meyer



Ehemaliges Stellwerk visavis Verwaltungsgebäude (1977), Bild Thomas Böttger



Rangierlokomotive (1978), Bild Thomas Böttger



Kohlebahnhof an der Paul-Jäkel-Straße, Sammlung Petra Paus

## Der Generationswechsel schlägt wieder zu ...

Es gibt Mitarbeiter, deren Namen viele Jahre untrennbar mit der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft verbunden sind. Inzwischen hat aber auch bei uns der Generationswechsel eingesetzt und so haben wir uns Ende des Jahres 2020 von unserer langjährigen Mitarbeiterin Frau Karin Thoß verabschiedet.

Ihre Tätigkeit in der Genossenschaft begann mit der Erdgasumstellung 1992. Seitdem war sie ein fester Ansprechpartner für unsere Mieter im Flemminggebiet. Auch die beliebten Pilz- und Kräuterwanderungen wurden von ihr organisiert und begleitet. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Ihre Nachfolge trat Frau Jessica Fettke an. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit.



Karin Thoß



Jessica Fettke

## Wichtige Information zum Brückentag am 14.05.2021

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie informieren, dass unsere Geschäftsstelle Hoffmannstraße 47 am Freitag, dem 14.05.2021, geschlossen ist.

Bitte wenden Sie sich

im Havariefall

- bis 31.03.2021 an die Firma Treureal  
0800 5258183
- ab 01.04.2021 an die inetz GmbH  
0800 111148951

- bei Problemen mit dem Fernsehempfang an die PYUR-Hotline (Mo. – So. 08:00 bis 22:00 Uhr)  
030 25777777
- bei Problemen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie Abwasser an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (24 h erreichbar)
- Strom      Telefon 0800 1111489-10
- Gas        Telefon 0800 1111489-20
- Wasser    Telefon 0800 1111489-30
- Wärme    Telefon 0800 1111489-40
- Abwasser    Telefon 0800 1111489-70

Wir sind  
für Sie da.



Ab dem 17.05.2021 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entweder telefonisch oder zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.



## Mein Leben als Azubi bei der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Mein Name ist Jasmin (20) und ich absolviere seit August 2019 eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG. Im Sommer 2019 habe ich die Schulzeit mit dem Abitur beendet, wollte danach aber nicht studieren. Ich machte mich auf die Suche nach einem interessanten und abwechslungsreichen Beruf, der auch in Zeiten der Digitalisierung Zukunft hat. Da ich von Natur aus sehr kontaktfreudig bin, sollte die Arbeit vor allem mit Menschen zu tun haben. Den Entschluss, in die Immobilienwirtschaft einzusteigen, hatte ich nach einem Praktikum in der 10. Klasse gefasst. Dabei merkte ich schnell, wie viel Spaß und Freude mir diese Arbeit macht. Nun musste ich nur noch das richtige Unternehmen finden, das zu mir passt. Auf einer Ausbildungsmesse in Chemnitz bin ich auf die CSg aufmerksam geworden und habe mich direkt beworben. Mittlerweile bin ich im 2. Ausbildungsjahr.

Wie mein erster Arbeitstag war, weiß ich noch ganz genau. Ich war super gespannt und aufgeregt, was mich wohl die nächsten 3 Jahre erwarten wird. Bei allen Kolleginnen und Kollegen wurde ich direkt herzlich aufgenommen, was mir von Anfang an ein gutes Gefühl gab. Meine ersten Wochen verbrachte ich im Geschäftsservice, um die Genossenschaft und alle Mitarbeiter kennen zu lernen. Direkt im Anschluss ging es in den Wohnservice. Dort durfte ich meine Kollegen zum Beispiel zu Wohnungsübergaben begleiten und Reparaturaufträge entgegennehmen. Die vielen unterschiedlichen Menschen mit ihren jeweiligen Bedürfnissen und Ansprüchen beeindruckten mich immer wieder auf's Neue. Vom ersten Kontakt, über die Wohnungsbesichtigung bis zum unterschriebenen Mietvertrag standen in der Wohnberatung vielfältige Aufgaben auf meinem Programm und gestalteten meinen Arbeitstag sehr

abwechslungsreich. Im Bereich Technik habe ich meine Kollegen auf aktuelle Baustellen begleitet und Aufmaße erstellt. Zu den durchaus anspruchsvollen Ausbildungsinhalten gehören natürlich auch alle Grundlagen der Buchführung, die Erstellung einer Betriebskostenabrechnung, die Überwachung der Mietzahlungen und das Mitgliederwesen. Fasziniert haben mich bereits bei der Auswahl meines Ausbildungsunternehmens die vielen Projekte, die Besonderheit einer eigenen Spareinrichtung und das umfangreiche Angebot des genossenschaftlichen Zusammenlebens.

Ein besonderes Highlight war die Planung und Durchführung von Marketingprojekten und Mieterfesten. Ich hoffe und freue mich auf die Zeit, in der alle Aktivitäten wieder stattfinden dürfen und ich ein Teil davon sein kann.

In der vergangenen Zeit habe ich bereits alle Abteilungen und Bereiche durchlaufen und konnte viele spannende Eindrücke gewinnen. Nicht nur die Arbeit im Unternehmen gefällt mir sehr, sondern auch der Austausch mit anderen Azubis in der Berufsschule. Zwei Mal pro Ausbildungsjahr heißt es ab in die Schule nach Freiberg, um die theoretischen und rechtlichen Grundlagen für meine Arbeit zu erlernen.

Heute kann ich sagen, dass ich vor 1,5 Jahren die richtige Entscheidung getroffen habe. Besonders gefällt mir die Abwechslung zwischen Büroarbeit und der Betreuung der Mieter vor Ort. Alle Mitarbeiter unterstützen mich stets und schenken mir das nötige Vertrauen, sodass ich auch schon viele Herausforderungen eigenständig meistern konnte. Ich kann mit Stolz sagen, dass ich mich in diesem Team sehr gut aufgehoben fühle und zuversichtlich auf die kommende Zeit blicke.

Mit meiner Wohnservice-Kollegin Frau Taubner (rechts)



Mit Herrn Wallmeyer aus dem Team Technik am Standort der „Tanzenden Siedlung“



## Anmeldung zum III. CSg-Fußballcamp

Liebe Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 16 Jahren, liebe CSg-Mitglieder, liebe Eltern und Großeltern,

nach den erfolgreichen CSg-Fußballcamps der vergangenen Jahre wird es 2021 eine erneute Auflage geben. Das bereits III. Fußballcamp soll, soweit es die Corona-Situation zulässt, in den Sommerferien im Zeitraum vom **24. bis 26.08.2021** stattfinden und wir sind wieder auf der Suche nach interessierten Nachwuchsfußballern. Das Camp steht, wie bereits in den Jahren zuvor, unter der Leitung von Kay-Uwe Jendrossek. Der bei der CSg als „Sozialer Handwerker“ tätige Ex-Fußballprofi des Chemnitzer FC und FC Erzgebirge Aue kann zudem eine langjährige Erfahrung als Trainer im Nachwuchsleistungszentrum des CFC vorweisen – die besten Voraussetzungen für ein sport-

lich attraktives und abwechslungsreiches Fußballcamp 2021.

Wer dabei sein möchte, der lässt sich von seinen Eltern oder Großeltern, die Mitglied der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG sind, bis spätestens zum **31.05.2021** anmelden. Bitte hierfür telefonisch (0371 38222-54) oder per E-Mail (b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de) an Frau Schneider wenden. Die Teilnahme ist für die Kinder/Enkel

von CSg-Mitgliedern kostenfrei. Das CSg-Fußballcamp findet täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr statt und besteht aus 2 Trainingseinheiten á 1,5 Stunden, Ruhephasen und einer Mittagspause mit kostenfreier Versorgung. Weitere Informationen geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns auf Euch!  
Eure Chemnitzer  
Siedlungsgemeinschaft eG



## Sind Sie schon online?

Seit dem Start unseres neuen Sparportals im letzten Jahr nutzen bereits rund 2.000 Sparer unseren neuen Onlineservice.

Wenn Sie Ihren persönlichen Registrierungscode per Post erhalten haben, können Sie sich auf unserer Website unter [www.mein.sparen-csg.de](http://www.mein.sparen-csg.de) registrieren. In nur wenigen Schritten erhalten Sie Ihren Zugang zum Kundenportal mit umfassenden Informationen rund um das Thema Sparen bei der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft. Sollten Sie noch keinen Registrierungscode erhalten haben, senden Sie uns einfach eine E-Mail an [sparen@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:sparen@siedlungsgemeinschaft.de) – Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an.

Die Anmeldung im Kundenportal ist für jeden Sparer der Siedlungsgemeinschaft möglich.



... *finanzieren* *mein* *Stk*  
wohnen.sparen.

### Anmeldung

Passwort vergessen?

Anmelden
Registrieren

### Bitte vorab registrieren

Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG macht die Kommunikation für Sie einfacher, schneller und flexibler. Sie können nach einer einmaligen Registrierung Ihre Sparverträge online sehen und uns Ihre Wünsche zum Sparen bequem von zu Hause oder unterwegs mitteilen.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot gefällt. Wenn Sie dazu Fragen haben oder uns Ihre Anregungen zum neuen Sparportal mitteilen möchten, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail unter [sparen@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:sparen@siedlungsgemeinschaft.de) oder rufen Sie uns an unter Tel.: 037138222-402

### Downloadbereich

Unsere aktuellen Konditionen

Unsere Satzung

Unsere Sparordnung

Statut zur Einlagensicherung

Formular für Ihren Freistellungsauftrag

Information zur Datenverarbeitung bei Sparverträgen

Auftrag zur Änderung der Bankverbindung

Formular für den Sperrvermerk Kirchensteuerabzug

### Öffnungszeiten unserer Spareinrichtung:

Dienstag und Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag und Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2020 • Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG • AGB • Datenschutzerklärung

Bitte reichen Sie Ihre Rätsellösungen getrennt voneinander ein.  
Das erleichtert uns die Auswertung. Vielen Dank!

## Sudoku

Haben Sie Lust auf eine Runde  
Sudoku?

So funktioniert es:

Ein leeres **Sudoku**-Raster besteht aus 81 Feldern, verteilt auf ein Gitter von neun Zeilen und neun Spalten, das in neun 3 × 3-Unterraster unterteilt ist. Einige Zahlen sind bereits vorgegeben. Sie müssen die fehlenden Zahlen finden.

Dafür gibt es zwei einfache Regeln:

- Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten.
- Keine Spalte, keine Zeile und kein Block dürfen zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

		8						
		9		8			3	
7				4				5
				2		1	5	8
						4		
	8			3			2	6
	3			9	2			
8	6				7			1
2				6				

Das gelöste Rätsel senden Sie uns bitte bis spätestens **31.05.2021** per Post oder per E-Mail an [info@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:info@siedlungsgemeinschaft.de) zu.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Fotorätsel

Die zwei abgebildeten Fotos sehen auf den ersten Blick identisch aus. Auf dem unteren Bild hat sich jedoch ein Fehler eingeschlichen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, reicht seine Lösung bis spätestens **31.05.2021** per Post oder per E-Mail an [info@siedlungsgemeinschaft.de](mailto:info@siedlungsgemeinschaft.de) bei der CSg ein. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Auflösung des Fotorätsels aus dem „Klopfschreiben“ 4/2020

Liebe Rätselfreunde, Sie hatten Recht! Im unteren Bild wurde ein rotes Pünktchen auf dem Geschenkpaket entfernt. Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

Ihre Daten zur Teilnahme am Gewinnspiel werden bis zur Auslosung der Gewinner gesammelt und anschließend unverzüglich gelöscht.

# Aktuelle Konditionen

gültig ab 15.08.2020






**SPARBUCH**

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist  
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

**0,10 % p.a. variabel**



**SPARBUCH KIDS+**


(bis zur Vervollendung des 18. Lebensjahres)  
mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist  
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

**bis € 3.000,00 1,00 % p.a. variabel**  
**ab € 3.000,00 0,25 % p.a. variabel**

FESTZINSSPAREN			
Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	<b>0,20 % p.a. fest</b>	
	ab € 25.000,00	<b>0,25 % p.a. fest</b>	
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	<b>0,30 % p.a. fest</b>	
	ab € 25.000,00	<b>0,35 % p.a. fest</b>	
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	<b>0,70 % p.a. fest</b>	
	ab € 25.000,00	<b>0,75 % p.a. fest</b>	
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	<b>1,20 % p.a. fest</b>	
	ab € 25.000,00	<b>1,25 % p.a. fest</b>	

FESTZINSSPAREN 60+			
Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	<b>0,25 % p.a. fest</b>	
	ab € 25.000,00	<b>0,30 % p.a. fest</b>	
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	<b>0,35 % p.a. fest</b>	
	ab € 25.000,00	<b>0,40 % p.a. fest</b>	
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	<b>0,75 % p.a. fest</b>	
	ab € 25.000,00	<b>0,80 % p.a. fest</b>	
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	<b>1,25 % p.a. fest</b>	
	ab € 25.000,00	<b>1,30 % p.a. fest</b>	





**WACHSTUMSSPAREN 10 JAHRE** (ab 2.500,00 €)

**0,25 %**  
p.a. fest

IM 1. + 2. JAHR

**0,45 %**  
p.a. fest

IM 3. + 4. JAHR

**0,80 %**  
p.a. fest

IM 5. + 6. JAHR

**1,20 %**  
p.a. fest

IM 7. + 8. JAHR

**1,50 %**  
p.a. fest

IM 9. + 10. JAHR

**SPARBRIEFE**  
(AB 25.000,00 €)




**0,75 %**  
p.a. fest

**LAUFZEIT 10 JAHRE**

ZIELSPAREN I ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)	(derzeit nicht im Angebot)	0,50 % p.a. variabel 1,00 % p.a. variabel + Jahresprämie*
JUGEND-ZIELSPAREN I (bis zur Vervollendung des 18. Lebensjahres) JUGEND-ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)	(derzeit nicht im Angebot)	0,75 % p.a. variabel 1,30 % p.a. variabel + Jahresprämie*

\*Prämienstaffellung (Jahresprämie) für das Zielsparen/Jugendzielsparen wie vertraglich vereinbart.  
Aktueller Referenzzinssatz 0,30 % (gültig ab 15.02.2021)



**Ab dem 01.01.2018 gelten für die Münzgeldannahme / den Münzgeldwechsel die folgenden Regelungen:**

Einzahlungen von jeweils mehr als 50 Münzen (pro Tag) sind nur gegen ein Entgelt möglich.

- Bei der Annahme von Münzen ist ab der 51. Münze vom Kunden ein Entgelt in Höhe von 0,5 €-Cent pro Stück zu zahlen.
- Das Entgelt beträgt mindestens 3 € je Einzahlung (ab der 51. Münze).
- Bei einer ungeraden Münzanzahl wird abgerundet.
- Das Entgelt ist bar zu zahlen.

Die Annahme von Münzrollen entfällt. Der Münzwechsel erfolgt grundsätzlich nur für Kunden.

Für Auszahlungen außerhalb des Freibetrages bei vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten oder nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung bei vereinbarten längeren Kündigungsfristen berechnet die CSg grundsätzlich Vorschusszinsen in Höhe eines Viertels des vereinbarten Guthabenzinssatzes.

Aktuelle Öffnungszeiten der Spareinrichtung:	Ihre Ansprechpartner:	Adresse:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr	Frau Felber 0371 38222-401	Hoffmannstraße 47 09112 Chemnitz
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr	Leiterin der Spareinrichtung	
Mittwoch geschlossen	Frau Willig 0371 38222-402	Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG wohnen.sparen. 
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr	Frau Schmidt 0371 38222-404	
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr	Mitarbeiterinnen Sparservice	

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sparen-csg.de](http://www.sparen-csg.de)